Städt. Gemeinschaftsgrundschule Erlenweg

Amtliche Schulnummer: 112021

Erlenweg 16 50827 Köln

ZEUGNISKI.2

«VORNAME» «NAME»

geboren am «Geburtsdatum»	Klasse «Klasse»			Schulja	ahr 202	2/2023
oisherige Verweildauer in der Schulein	gangsphase: «Schulbesuchsjahre»	Jahre				
Fehltage insgesamt: 0 ,davon ur	nentschuldigt: 0					
Aussagen zum Arbeitsverhalten	und Sozialvorhalton:					
Aussagen zum Arbeitsvernalten	und Soziaivernaiten.					
21 Zeilen)						
Aussagen über den Leistungsst	 tand					
Deutsch - Sprachgebrauch (Sprech	nen / Zuhören / Schreiben)					
«VORNAME»		++	+	0	-	n.b.
verfügt über einen altersgemäßen Wortsc	hatz.					
äußert sich verständlich und sachlich.						
berichtet komplexere Sachverhalte nachver	ollziehbar.					
hört verstehend zu und reagiert angemess	sen.					
schreibt flüssig und formklar in Druckschri	ift.					
nutat digitala Warkanuga aum Cabraiban						
nutzt digitale werkzeuge zum Schreiben.		I_{\Box}	П			
	sse zu nutzen.					
beginnt Strategien für eigene Schreibanlä	sse zu nutzen.					
beginnt Strategien für eigene Schreibanlä (entwickeln, planen, umsetzen)	sse zu nutzen.					
beginnt Strategien für eigene Schreibanlä (entwickeln, planen, umsetzen) verfasst Texte kriteriengeleitet.						
verfasst Texte kriteriengeleitet. unterscheidet die Wortarten Nomen, Verb						
beginnt Strategien für eigene Schreibanlär (entwickeln, planen, umsetzen) verfasst Texte kriteriengeleitet.						
beginnt Strategien für eigene Schreibanlä- (entwickeln, planen, umsetzen) verfasst Texte kriteriengeleitet. unterscheidet die Wortarten Nomen, Verb						
beginnt Strategien für eigene Schreibanlä- (entwickeln, planen, umsetzen) verfasst Texte kriteriengeleitet. unterscheidet die Wortarten Nomen, Verb						
beginnt Strategien für eigene Schreibanlä- (entwickeln, planen, umsetzen) verfasst Texte kriteriengeleitet. unterscheidet die Wortarten Nomen, Verb						
beginnt Strategien für eigene Schreibanlä- (entwickeln, planen, umsetzen) verfasst Texte kriteriengeleitet. unterscheidet die Wortarten Nomen, Verb						

Seite 2 des Zeugnisses von «Vorname» «Name», «Klasse», Schuljahr 2022/2023

VARMANE	1	1	Γ_	I	
«VORNAME»	++	+	0	-	n.k
kennt eingeführte Rechtschreibstrategien.					L
wendet erste eingeführte Rechtschreibregeln an.					
untersucht die Schreibweise von Wörtern.					
findet auf der Grundlage des Alphabets Wörter im Wörterbuch.					
Bemerkung: // 5 Zeilen					
Deutsch – Lesen					
«VORNAME»	++	+	0	l -	n.k
liest einfache Texte.				\vdash_{\Box}	Г
verarbeitet Informationen aus dem Gelesenen.					
entnimmt gezielt Informationen aus analogen und digitalen Medien.					
wählt begründet Bücher oder andere Medien aus.					
beschreibt eigene Leseerfahrungen.					
Bemerkung: // 4 Zeilen					
Bemerkung: // 4 Zeilen Mathematik					
Bemerkung: // 4 Zeilen Mathematik «VORNAME»	++	+	0	<u>-</u>	n.k
Bemerkung: // 4 Zeilen Mathematik «VORNAME» orientiert sich im Zahlenraum bis 100.	++	+			
Bemerkung: // 4 Zeilen Mathematik «VORNAME» orientiert sich im Zahlenraum bis 100. löst Additionsaufgaben im ZR bis 100.	++	+	о П		n.k
Bemerkung: // 4 Zeilen Mathematik «VORNAME» orientiert sich im Zahlenraum bis 100. löst Additionsaufgaben im ZR bis 100. löst Subtraktionsaufgaben im ZR bis 100.	++ 	+ - - -			
Bemerkung: // 4 Zeilen Mathematik «VORNAME» orientiert sich im Zahlenraum bis 100. löst Additionsaufgaben im ZR bis 100.	++	+ - - - - - - -			
Bemerkung: // 4 Zeilen Mathematik «VORNAME» orientiert sich im Zahlenraum bis 100. löst Additionsaufgaben im ZR bis 100. löst Subtraktionsaufgaben im ZR bis 100. beherrscht die Kernaufgaben des kleinen 1x1.	++ 	+			
Bemerkung: // 4 Zeilen Mathematik «VORNAME» orientiert sich im Zahlenraum bis 100. löst Additionsaufgaben im ZR bis 100. löst Subtraktionsaufgaben im ZR bis 100. beherrscht die Kernaufgaben des kleinen 1x1. nutzt Rechenstrategien und Zahlbeziehungen.	++ 	+			
Bemerkung: // 4 Zeilen Mathematik «VORNAME» orientiert sich im Zahlenraum bis 100. löst Additionsaufgaben im ZR bis 100. löst Subtraktionsaufgaben im ZR bis 100. beherrscht die Kernaufgaben des kleinen 1x1. nutzt Rechenstrategien und Zahlbeziehungen. stellt ebene Figuren und Muster her.	++	+			
Bemerkung: // 4 Zeilen Mathematik «VORNAME» orientiert sich im Zahlenraum bis 100. löst Additionsaufgaben im ZR bis 100. löst Subtraktionsaufgaben im ZR bis 100. beherrscht die Kernaufgaben des kleinen 1x1. nutzt Rechenstrategien und Zahlbeziehungen. stellt ebene Figuren und Muster her. beschreibt Körper anhand ihrer geometrischen Eigenschaften.	##	+			
Bemerkung: // 4 Zeilen Mathematik «VORNAME» orientiert sich im Zahlenraum bis 100. löst Additionsaufgaben im ZR bis 100. löst Subtraktionsaufgaben im ZR bis 100. beherrscht die Kernaufgaben des kleinen 1x1. nutzt Rechenstrategien und Zahlbeziehungen. stellt ebene Figuren und Muster her. beschreibt Körper anhand ihrer geometrischen Eigenschaften. orientiert sich auf Plänen und beschreibt Wege.	##	+			
Bemerkung: // 4 Zeilen Mathematik «VORNAME» orientiert sich im Zahlenraum bis 100. löst Additionsaufgaben im ZR bis 100. löst Subtraktionsaufgaben im ZR bis 100. beherrscht die Kernaufgaben des kleinen 1x1. nutzt Rechenstrategien und Zahlbeziehungen. stellt ebene Figuren und Muster her. beschreibt Körper anhand ihrer geometrischen Eigenschaften. orientiert sich auf Plänen und beschreibt Wege. liest volle und halbe Stunden auf der Uhr ab.	++	+			
Bemerkung: // 4 Zeilen Mathematik «VORNAME» orientiert sich im Zahlenraum bis 100. löst Additionsaufgaben im ZR bis 100. löst Subtraktionsaufgaben im ZR bis 100. beherrscht die Kernaufgaben des kleinen 1x1. nutzt Rechenstrategien und Zahlbeziehungen. stellt ebene Figuren und Muster her. beschreibt Körper anhand ihrer geometrischen Eigenschaften. orientiert sich auf Plänen und beschreibt Wege. liest volle und halbe Stunden auf der Uhr ab. zeichnet und misst Längen (cm, m) mit geeigneten Messgeräten.	++	+			
Bemerkung: // 4 Zeilen Mathematik «VORNAME» orientiert sich im Zahlenraum bis 100. löst Additionsaufgaben im ZR bis 100. löst Subtraktionsaufgaben im ZR bis 100. beherrscht die Kernaufgaben des kleinen 1x1. nutzt Rechenstrategien und Zahlbeziehungen. stellt ebene Figuren und Muster her. beschreibt Körper anhand ihrer geometrischen Eigenschaften. orientiert sich auf Plänen und beschreibt Wege. liest volle und halbe Stunden auf der Uhr ab. zeichnet und misst Längen (cm, m) mit geeigneten Messgeräten. wendet mathematische Fachbegriffe an.	++	+			
Bemerkung: // 4 Zeilen Mathematik «VORNAME» orientiert sich im Zahlenraum bis 100. löst Additionsaufgaben im ZR bis 100. löst Subtraktionsaufgaben im ZR bis 100. beherrscht die Kernaufgaben des kleinen 1x1. nutzt Rechenstrategien und Zahlbeziehungen. stellt ebene Figuren und Muster her. beschreibt Körper anhand ihrer geometrischen Eigenschaften. orientiert sich auf Plänen und beschreibt Wege. liest volle und halbe Stunden auf der Uhr ab. zeichnet und misst Längen (cm, m) mit geeigneten Messgeräten. wendet mathematische Fachbegriffe an. rechnet mit Geldbeträgen (€, ct).		+			
Bemerkung: // 4 Zeilen Mathematik «VORNAME» orientiert sich im Zahlenraum bis 100. löst Additionsaufgaben im ZR bis 100. löst Subtraktionsaufgaben im ZR bis 100. beherrscht die Kernaufgaben des kleinen 1x1. nutzt Rechenstrategien und Zahlbeziehungen. stellt ebene Figuren und Muster her. beschreibt Körper anhand ihrer geometrischen Eigenschaften. orientiert sich auf Plänen und beschreibt Wege. liest volle und halbe Stunden auf der Uhr ab. zeichnet und misst Längen (cm, m) mit geeigneten Messgeräten. wendet mathematische Fachbegriffe an. rechnet mit Geldbeträgen (€, ct). erkennt passende Fragestellungen zu Sachaufgaben und findet Lösungswegen.					

Sachunterricht					
«VORNAME»	++	+	0	-	n.b.
bringt sachunterrichtliche Kenntnisse themenbezogen ein.					
entwickelt eigene Fragestellungen.					
wendet themenbezogene Fachbegriffe an.					
gibt Gelerntes wieder und wendet es an.					
stellt Zusammenhänge her und erklärt diese.					
führt Experimente sachgerecht durch. ☐ Magnetismus ☐					
plant und baut erste Modelle.					
dokumentiert und präsentiert Ergebnisse und Informationen.					
□ Forschungsheft □ Vortrag □ Plakat □ Zeichnungen □ digitales Produkt □					
nutzt vorhandene Medien zur Informationsbeschaffung.					
□ digital □ analog					
benennt den Einfluss von Medien in der Konsumgesellschaft.					
4 Zeilen					
Musik					
Musik «VORNAME»	++	+	0		n.b.
Musik «VORNAME» singt Lieder melodisch und rhythmisch mit.	++	+	0	- -	n.b.
«VORNAME»	++	+	о П	· □	n.b.
«VORNAME» singt Lieder melodisch und rhythmisch mit.	++		• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	· .	n.b.
«VORNAME» singt Lieder melodisch und rhythmisch mit. setzt Rhythmusinstrumente ein. □ zur Liedbegleitung □ zur Verklanglichung setzt beim Spielen auf Instrumenten unterschiedliche musikalische Eigenschaf-	## 		•		n.b.
«VORNAME» singt Lieder melodisch und rhythmisch mit. setzt Rhythmusinstrumente ein. □ zur Liedbegleitung □ zur Verklanglichung setzt beim Spielen auf Instrumenten unterschiedliche musikalische Eigenschaften (z.B. Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke) ein.	## 		•		n.b.
«VORNAME» singt Lieder melodisch und rhythmisch mit. setzt Rhythmusinstrumente ein. □ zur Liedbegleitung □ zur Verklanglichung setzt beim Spielen auf Instrumenten unterschiedliche musikalische Eigenschaften (z.B. Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke) ein. beschreibt Eigenschaften von Musik.	#		•		n.b.
«VORNAME» singt Lieder melodisch und rhythmisch mit. setzt Rhythmusinstrumente ein. □ zur Liedbegleitung □ zur Verklanglichung setzt beim Spielen auf Instrumenten unterschiedliche musikalische Eigenschaften (z.B. Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke) ein. beschreibt Eigenschaften von Musik. setzt Musik in einfache Tänze/ Bilder/ graphische Zeichen um. Bemerkung: //	#		o		n.b.
«VORNAME» singt Lieder melodisch und rhythmisch mit. setzt Rhythmusinstrumente ein. □ zur Liedbegleitung □ zur Verklanglichung setzt beim Spielen auf Instrumenten unterschiedliche musikalische Eigenschaften (z.B. Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke) ein. beschreibt Eigenschaften von Musik. setzt Musik in einfache Tänze/ Bilder/ graphische Zeichen um. Bemerkung: // 2 Zeilen Kunst «VORNAME» **WORNAME*** Kunst** **WORNAME** **Index of the description of the properties of the properti	## 		o 		n.b.
«VORNAME» singt Lieder melodisch und rhythmisch mit. setzt Rhythmusinstrumente ein. □ zur Liedbegleitung □ zur Verklanglichung setzt beim Spielen auf Instrumenten unterschiedliche musikalische Eigenschaften (z.B. Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke) ein. beschreibt Eigenschaften von Musik. setzt Musik in einfache Tänze/ Bilder/ graphische Zeichen um. Bemerkung: // 2 Zeilen Kunst «VORNAME» setzt sich mit eigenen sowie fremden Arbeiten wertschätzend und sachbezogen auseinander.					
«VORNAME» singt Lieder melodisch und rhythmisch mit. setzt Rhythmusinstrumente ein. □ zur Liedbegleitung □ zur Verklanglichung setzt beim Spielen auf Instrumenten unterschiedliche musikalische Eigenschaften (z.B. Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke) ein. beschreibt Eigenschaften von Musik. setzt Musik in einfache Tänze/ Bilder/ graphische Zeichen um. Bemerkung: // 2 Zeilen Kunst «VORNAME» setzt sich mit eigenen sowie fremden Arbeiten wertschätzend und sachbezogen auseinander. experimentiert mit verschiedenen Materialien, Werkzeugen und Techniken					
«VORNAME» singt Lieder melodisch und rhythmisch mit. setzt Rhythmusinstrumente ein. □ zur Liedbegleitung □ zur Verklanglichung setzt beim Spielen auf Instrumenten unterschiedliche musikalische Eigenschaften (z.B. Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke) ein. beschreibt Eigenschaften von Musik. setzt Musik in einfache Tänze/ Bilder/ graphische Zeichen um. Bemerkung: // 2 Zeilen Kunst «VORNAME» setzt sich mit eigenen sowie fremden Arbeiten wertschätzend und sachbezogen auseinander.		- -			
«VORNAME» singt Lieder melodisch und rhythmisch mit. setzt Rhythmusinstrumente ein. □ zur Liedbegleitung □ zur Verklanglichung setzt beim Spielen auf Instrumenten unterschiedliche musikalische Eigenschaften (z.B. Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke) ein. beschreibt Eigenschaften von Musik. setzt Musik in einfache Tänze/ Bilder/ graphische Zeichen um. Bemerkung: // 2 Zeilen Kunst «VORNAME» setzt sich mit eigenen sowie fremden Arbeiten wertschätzend und sachbezogen auseinander. experimentiert mit verschiedenen Materialien, Werkzeugen und Techniken entwickelt eigene Gestaltungsideen unter Berücksichtigung der vorgegebenen		- -			

Sport					
«VORNAME»	++	+	0	-	n.b.
bewegt sich im Wasser (tauchen, gleiten, springen, drehen, atmen).					
führt die Brustschwimmtechnik in der Grobform aus.					
nutzt die Schwimmtechnik zum ausdauernden Schwimmen.					
setzt Bewegungsaufgaben um (z.B. Kunststücke, Tänze) und demonstriert diese.					
erprobt Materialien und Rollgeräte.					
spielt in kleinen Regelspielen fair und respektvoll mit und gegeneinander.					
beachtet vereinbarte Regeln zur Sicherheit.					
Bemerkung: // 1 Zeile					
Religion ☐ römisch-katholisch ☐ evangelisch ☐ andere ☐ ohne Bekenntnis [keine	Angabe	e 🗌 kein	e Teilna	hme
«VORNAME»	++	+	0	-	n.b.
äußert sich passend zu den Fragen und Themen des RU.					
lässt sich auf die Rituale, Lieder und Geschichten ein.					
verbindet die Inhalte und Fragen des RU mit dem eigenen Leben und deutet sie für sich.					
kennt die Bedeutung und das Brauchtum ausgewählter Feste und gibt sie wieder					
Bemerkung: // 1 Zeilen		Į.			
14 Zeilen Konferenzbeschluss vom «Konferenzdatum»					
«Schulort», «Zeugnisdatum» Siegel					
Klassenlehrerinnenteam	H. Wehner, Schulleiterin				
Wiederbeginn des Unterrichts: «Wiederbeginn» Uhr.					
Kenntnis genommen:					
Erziehungsberechtigte(r)					
++ = sicher und selbstständig // + = meistens sicher // O = teilweise auf Unterstützung angewiesen // - = nur mit Unterstützung // n.b. = nicht bewertbar					
Die einzelnen Kompetenzen innerhalb jedes Faches werden unterschiedlich gewichtet. Hinweis zum Zeugnis Notenstufen:					
Reid er Bewertung der Leistungen werden folgende Notenstufen gemäß § 48 Abs. 3 SchulG zugrunde gelegt: sehr gut (1) soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen im besonderen Maße entspricht. gut (2) soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht. befriedigend (3) soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht. (4) soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch en mangelhaft (5) soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können. (6) soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst Grundkenntnisse soll behoben werden können.	notwendige				

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Entscheidung, den/die Schüler/in nicht zu versetzen, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Grüneberg-Schule, Kapitelstraße 24-26, 51103 Köln schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.